

Der letzte Republikaner bemüht sich seine Leser glauben zu machen, Gen. Marle sei unfähig ein Arbitrator's Bericht abzufassen. Das wird entweder von ihm oder von sonst jemand erdichtet ist, ist klar, indem wenn dies wirklich der Fall wäre, man dies schon längst von seinem eigenen Cauntty aus, wo die Voto-Kofos-Drucker sich so wenig als an anderen Plätzen um die Wahrheit bekümmern, bekannt gemacht hätte, und nicht an das Ende vom Staat zu dem Unabhängigen Republikaner gekommen wäre.

Eine große Schraube los!
Vor einiger Zeit hielten die Voto-Kofos in Cumberland Cauntty eine Versammlung, bei welcher eine Committee angestellt wurde um die Meinung des James K. Polk hinsichtlich des Tariffs von 1812 in Erfahrung zu bringen.

Das Zeugnis eines Christen und guten Mannes.
Die unten gegebene Correspondenz zwischen Herrn Dr. Goble, von Newark, und dem Ehrwürdigen Herrn Bascom, dem Präsidenten der Transylvanischen Universität in Lexington, und Nachbarn des Herrn Clay, besitzt ungewöhnliches Interesse.

Alexander Ramsay - der 1ste Congreß-District.
Uns hat es doch schon oft gewundert, daß ein beigelauener junger Lawyer wie Ramsay ein so hartes Gesicht anlan kann, die Bauern und alte Einwohner des Districts, wovon eine sehr große Zahl fähige Repräsentanten machen würden, nochmals gegen das Verprechen seiner Freunde, für Unterstützung als Congreß-Mitglied fragen kann.

Alle Heidenberg.
Wie dies jährlich der Fall ist, so sagen unsere Gegner auch schon wieder: "dies Jahr aber wollen wir Heidenberg verhindern." Erspart euch diese Mühe ihr Herren, denn es ist unmöglich eine so rechtlichdenkende Classe von Bürger zu verleiten, daß sie sich mit einer andern Classe von Bürger vereinigen würde, die willig ist das Gemeinwohl für das Parteinickel aufzuopfern.

Die Maß-Veranstaltung.
Die Whigs von Lecha und den angränzenden Caunties sollten die Maß-Veranstaltung am nächsten Donnerstag in Alentau nicht vergessen. Vorrückende fremde Redner werden gegenwärtig sein.

Maine.
Bei der letzten im Staat Maine gehaltenen Wahl wurde, wie erwartet war, der Voto-Kofos Gouverneur mit einer kleinen Mehrheit gewählt. In den meisten Towns wurde für Repräsentanten keine Wahl getroffen.

Kofos-Kofos Wahlzettel.
Die Kofos-Kofos Cauntty Convention hat am letzten Samstag folgenden Wahlzettel für dieses Cauntty gebildet:
S o n n e r s t e i n -- Jacob Erdman.
A f f e n b e r g -- James R. Struthers, Jesse Samuels.
C o m m i s s i o n e r s -- Charles Fofser, S c h e r r i f f -- David Stem.
C o r o n e r -- John Eisenhard.
A u d i t o r -- Nathan German.
T r u s t e e s -- Benjamin Fogel, John Trexel.

Wichtiges.
Wir haben aus glaubwürdiger Quelle erfahren, daß die Voto-Kofos von New-Jersey bedeutende Geldsummen von England erhalten haben, um den gegenwärtigen Wahlkampf auszuführen.

Eine Kofos-Kofos Blätter haben die Gewohnheit uns "Britische Whigs" zu nennen und erzählen ihren Lesern, daß unsere Partei Geld von England erhalte um den gegenwärtigen Wahlkampf durchzuführen.

tige Mensch könnte wohl noch glauben, England sei so tief gesunken daß es bereit wäre die Ruthe zu küssen welche es schlägt? England hat durch die Erwählung von Henry Clay durchaus keine Vortheile zu erwarten, dagegen weiß es recht gut, daß durch seine Wahl das Fortbestehen unseres Schutz-Tariffs gesichert werden wird, welchen gewiß jeder Engländer gern aufgehoben zu sehen wünschte.

Wunderbare Nature's Scene.
Der Norwalk, Ohio, Exploster sagt, am Mittwoch Nachmittag fing ein Brunnen auf dem Lande des Hrn. Stevens in Lyme, dieser Cauntty Cauntty, auf einmal an überzufließen und fährt noch immer mit unerminderter Kraft fort.

Feuer in den Kohlenminen.
— i n d e r h a f t. — Am 17. v. Monats entzündete sich der gesammelte Feuerstich in einer der Kohlenminen des Hrn. George N. Potts, nahe bei Pottsville.

Im letzten Sonntag durch den Hrn. Gern, Hrn. Thomas S. H. S. H., mit Miss Louisa Brock, beide von Süd-Weißhall.

Starb.
Am 8ten dieses in Allen Taunship Northampton Cauntty, Joseph Courab, der einzige noch lebende Sohn des Hrn. Courab, im 1ten Lebensjahre.

Wöchentliche Brief-Liste.
Folgende Briefe sind diese Woche im Alentauer Postamt liegen geblieben:
William Bauer, Samuel Brinker, Samuel Burger, James Ger, John Kolmer, Daniel George, Daniel Blace, W. Gangelwey, John Glick, Hiram Guth, Christian Gies, Charles Groskup, Tobias Huffert, Thomas Hanb, John Kemmerer, Thomas Kern, Daniel Leh, John Lichtenwalter, R. M. Moore, S. A. Marsteller, Jacob Micky, P. K. Ritter, Peter Roth, Daniel Reichenbach, William Siegried, Jacob Sempel, Edward Schelmer, Jacob Schwarz, Jonas Trexler, Clarissa Viel, Aaron Yumbt.

Assembly-Candidat.
An die freien und unabhängigen Er-wähler der Caunties Lecha und Cambon Freunde und Mitbürger:
Aufgefordert von einer großen Anzahl meiner Freunden der beiden Caunties, bin ich zu dem Schluß gekommen als Candidat für das Amt eines Mitglieds der Gesetzgebung,

U. L. Ruhe, D. M.
Sept. 18.

Neue Güter.
Grim und Reninger, Haben in Zufug zu ihrem früheren Stock Güter, soeben ein prächtiges Assortement schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten, bestehend aus:
Neue Art Meuslin Delain für Lädies-Anzüge, reich figurirt, Nib Delain, Schuhsack und Afghan Satins, Gräpe Delains und Gräpe Bunscha, schwarzer, farbiger, figurirt und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau, schwarzer Bombazin, schwarzer u. farbiger Wollwa, schwarzer u. figurirt Seide, Kartane von verschiedenen Sorten, Pongee, Ghorra und Bandana Halstücher, ein großes Assortement von allen Sorten Sattinens und Casimirs, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

Grozerieen und Farbestoff.
Soreben erhalten ein reichlicher Vorrath Zucker, Caffe, Thee, Melaffes, Spices, Mal-rellen, Indigos, Krapp, Kupferas, Blauholz &c., und zu verkaufen an den niedrigsten Preisen bei
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

Ein Batallion.
Das erste Batallion des 144ten Regiments, bestehend aus den Compagnien der Capitaine Frey, Boas, Roth und Ritter, haben sich für Batallions-Drill, auf Samstags den 5. October, am Hause von Charles R. H. in Hannover Taunship zu versammeln. Auf Befehl des George Weimer, Colonel.
Die Capitaine Thron, Saylor, Ziegenfus, Laubach Becker und Lyon, sind achtungsvoll eingeladen mit ihren respectiven Compagnien gegenwärtig zu sein.
Das Batallion wird um 10 Uhr Vormittags formirt werden.
Sept. 18. nq3m

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter,
hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb des "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Gros, April 17, nq3v

Liste der Staaten welche während den letzten 12 Monaten Wahlen gehalten haben, die von den Whigs gewonnen wurden:

Tennessee	August 1843	13	Erwählert.
Bermont	Sept. do.	6	do.
Maryland	Octob. do.	do.	do.
für Congreß Febr. 1844	8	do.	do.
Ohio	Octob. 1843	23	do.
Georgia	Octob. do.	10	do.
Massachusetts	Novb. do.	12	do.
Delaware	Novb. do.	3	do.
Connecticut	April 1844	6	do.
Rhode Island	April do.	4	do.
Birginien	April do.	17	do.
Koniansa	Julii do.	6	do.
N. Carolina	Augst do.	14	do.
Kentucky	Augst do.	12	do.
Indiana	Augst do.	12	do.

Zusammen in 11 Staaten 143
Die obigen Staaten haben alle bei den letzten Wahlen Whig-Mehrheiten für ihre Gesetzgebungen erwählt und die welche diesen Herbst zu wählen haben, werden es ohne Zweifel wieder thun.

Verbeirathet:
Am letzten Sonntag durch den Hrn. Gern, Hrn. Thomas S. H. S. H., mit Miss Louisa Brock, beide von Süd-Weißhall.

Starb.
Am 8ten dieses in Allen Taunship Northampton Cauntty, Joseph Courab, der einzige noch lebende Sohn des Hrn. Courab, im 1ten Lebensjahre.

Wöchentliche Brief-Liste.
Folgende Briefe sind diese Woche im Alentauer Postamt liegen geblieben:
William Bauer, Samuel Brinker, Samuel Burger, James Ger, John Kolmer, Daniel George, Daniel Blace, W. Gangelwey, John Glick, Hiram Guth, Christian Gies, Charles Groskup, Tobias Huffert, Thomas Hanb, John Kemmerer, Thomas Kern, Daniel Leh, John Lichtenwalter, R. M. Moore, S. A. Marsteller, Jacob Micky, P. K. Ritter, Peter Roth, Daniel Reichenbach, William Siegried, Jacob Sempel, Edward Schelmer, Jacob Schwarz, Jonas Trexler, Clarissa Viel, Aaron Yumbt.

Assembly-Candidat.
An die freien und unabhängigen Er-wähler der Caunties Lecha und Cambon Freunde und Mitbürger:
Aufgefordert von einer großen Anzahl meiner Freunden der beiden Caunties, bin ich zu dem Schluß gekommen als Candidat für das Amt eines Mitglieds der Gesetzgebung,

U. L. Ruhe, D. M.
Sept. 18.

Neue Güter.
Grim und Reninger, Haben in Zufug zu ihrem früheren Stock Güter, soeben ein prächtiges Assortement schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten, bestehend aus:
Neue Art Meuslin Delain für Lädies-Anzüge, reich figurirt, Nib Delain, Schuhsack und Afghan Satins, Gräpe Delains und Gräpe Bunscha, schwarzer, farbiger, figurirt und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau, schwarzer Bombazin, schwarzer u. farbiger Wollwa, schwarzer u. figurirt Seide, Kartane von verschiedenen Sorten, Pongee, Ghorra und Bandana Halstücher, ein großes Assortement von allen Sorten Sattinens und Casimirs, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

Grozerieen und Farbestoff.
Soreben erhalten ein reichlicher Vorrath Zucker, Caffe, Thee, Melaffes, Spices, Mal-rellen, Indigos, Krapp, Kupferas, Blauholz &c., und zu verkaufen an den niedrigsten Preisen bei
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

Ein Batallion.
Das erste Batallion des 144ten Regiments, bestehend aus den Compagnien der Capitaine Frey, Boas, Roth und Ritter, haben sich für Batallions-Drill, auf Samstags den 5. October, am Hause von Charles R. H. in Hannover Taunship zu versammeln. Auf Befehl des George Weimer, Colonel.
Die Capitaine Thron, Saylor, Ziegenfus, Laubach Becker und Lyon, sind achtungsvoll eingeladen mit ihren respectiven Compagnien gegenwärtig zu sein.
Das Batallion wird um 10 Uhr Vormittags formirt werden.
Sept. 18. nq3m

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter,
hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb des "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Gros, April 17, nq3v

ten 12 Monaten Wahlen gehalten haben, die von den Whigs gewonnen wurden:
Tennessee August 1843—13 Erwählert.
Bermont Sept. do. 6 do.
Maryland Octob. do. do. do.
für Congreß Febr. 1844 8 do.
Ohio Octob. 1843 23 do.
Georgia Octob. do. 10 do.
Massachusetts Novb. do. 12 do.
Delaware Novb. do. 3 do.
Connecticut April 1844 6 do.
Rhode Island April do. 4 do.
Birginien April do. 17 do.
Koniansa Julii do. 6 do.
N. Carolina Augst do. 14 do.
Kentucky Augst do. 12 do.
Indiana Augst do. 12 do.

Zusammen in 11 Staaten 143
Die obigen Staaten haben alle bei den letzten Wahlen Whig-Mehrheiten für ihre Gesetzgebungen erwählt und die welche diesen Herbst zu wählen haben, werden es ohne Zweifel wieder thun.

Verbeirathet:
Am letzten Sonntag durch den Hrn. Gern, Hrn. Thomas S. H. S. H., mit Miss Louisa Brock, beide von Süd-Weißhall.

Starb.
Am 8ten dieses in Allen Taunship Northampton Cauntty, Joseph Courab, der einzige noch lebende Sohn des Hrn. Courab, im 1ten Lebensjahre.

Wöchentliche Brief-Liste.
Folgende Briefe sind diese Woche im Alentauer Postamt liegen geblieben:
William Bauer, Samuel Brinker, Samuel Burger, James Ger, John Kolmer, Daniel George, Daniel Blace, W. Gangelwey, John Glick, Hiram Guth, Christian Gies, Charles Groskup, Tobias Huffert, Thomas Hanb, John Kemmerer, Thomas Kern, Daniel Leh, John Lichtenwalter, R. M. Moore, S. A. Marsteller, Jacob Micky, P. K. Ritter, Peter Roth, Daniel Reichenbach, William Siegried, Jacob Sempel, Edward Schelmer, Jacob Schwarz, Jonas Trexler, Clarissa Viel, Aaron Yumbt.

Assembly-Candidat.
An die freien und unabhängigen Er-wähler der Caunties Lecha und Cambon Freunde und Mitbürger:
Aufgefordert von einer großen Anzahl meiner Freunden der beiden Caunties, bin ich zu dem Schluß gekommen als Candidat für das Amt eines Mitglieds der Gesetzgebung,

U. L. Ruhe, D. M.
Sept. 18.

Neue Güter.
Grim und Reninger, Haben in Zufug zu ihrem früheren Stock Güter, soeben ein prächtiges Assortement schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten, bestehend aus:
Neue Art Meuslin Delain für Lädies-Anzüge, reich figurirt, Nib Delain, Schuhsack und Afghan Satins, Gräpe Delains und Gräpe Bunscha, schwarzer, farbiger, figurirt und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau, schwarzer Bombazin, schwarzer u. farbiger Wollwa, schwarzer u. figurirt Seide, Kartane von verschiedenen Sorten, Pongee, Ghorra und Bandana Halstücher, ein großes Assortement von allen Sorten Sattinens und Casimirs, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

Grozerieen und Farbestoff.
Soreben erhalten ein reichlicher Vorrath Zucker, Caffe, Thee, Melaffes, Spices, Mal-rellen, Indigos, Krapp, Kupferas, Blauholz &c., und zu verkaufen an den niedrigsten Preisen bei
Grim und Reninger.
Sept. 18. nq3m

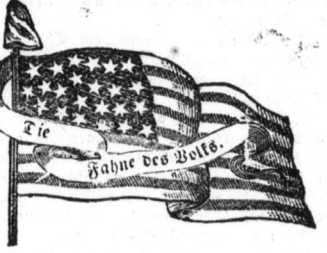
Ein Batallion.
Das erste Batallion des 144ten Regiments, bestehend aus den Compagnien der Capitaine Frey, Boas, Roth und Ritter, haben sich für Batallions-Drill, auf Samstags den 5. October, am Hause von Charles R. H. in Hannover Taunship zu versammeln. Auf Befehl des George Weimer, Colonel.
Die Capitaine Thron, Saylor, Ziegenfus, Laubach Becker und Lyon, sind achtungsvoll eingeladen mit ihren respectiven Compagnien gegenwärtig zu sein.
Das Batallion wird um 10 Uhr Vormittags formirt werden.
Sept. 18. nq3m

Marktpreise.

Artikel.	per	Allent	Grön
Krauer . . .	Bärrel	\$4 75	\$4 75
Weizen . . .	Bushel	80	85
Roggen . . .	—	40	65
Weißkorn . . .	—	40	45
Hafer . . .	—	5	25
Buchweizen . . .	—	40	40
Klebsaat . . .	—	1 40	1 40
Reis . . .	—	5 00	5 00
Timothyfaat . . .	—	2 40	2 50
Grundbirnen . . .	—	30	30
Salz . . .	—	45	30
Butter . . .	Pfund	10	10
Unschlitt . . .	—	8	8
Wachs . . .	—	25	27
Schmalz . . .	—	7	7
Schinkenfleisch . . .	—	8	8
Seitenfleisch . . .	—	6	6
Berken Garn . . .	—	6	6
Eier . . .	Dutz.	8	8
Roggen Whisky . . .	Gal.	25	25
Wegbel Whisky . . .	—	20	20
Reinöl . . .	—	56	55
Hickory Holz . . .	Klafter	4 50	4 50
Eichen Holz . . .	—	3 50	3 50
Steinkohlen . . .	Tonne	3 00	4 50
Gips . . .	—	4 50	4 25

Uebersicht der Märkte.

S a a m e n. — Klebsaat bringt \$4 50 bis \$5 00 und Klebsaat bringt \$4 12 bis \$4 18. Roggenmehl \$2 87 und Weizenmehl \$2 25 bis \$2 37.
G e t r a i d e. — Weizen bringt \$5 bis \$5 88; Weizen 45 Cents; und Roggen bringt 57 Cents; Hafer verkaufte an 24 Cents.
V i e h m a r k t. — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt \$4 00 bis \$5 00; Kühe mit Käber brachten \$1 bis \$2.50. Schweinefleisch bringt \$4 00 bis \$4 50.



Große Versammlung.

Lecha Cauntty erwacht!
Eine ausserordentliche Versammlung der Freunde von den ausgetriebenen Partieten, Lecha, Freilingh u. M. A. S. I. E., wird gehalten werden in der Stadt Alentau, Am Donnerstag, den 19. September.
Alle diejenigen, welche dafür sind den Amerikanischen Erwerbsrecht zu beschützen durch einen Tarif, welcher dazu berechnet ist die Interessen des Volks zu beglücken und dessen Wohlfahrt zu befördern; alle, die zu Gunsten von der Verteilung des Erbes aus den öffentlichen Landereien sind — von einem gesunden Selbstmitleid — von dem Verkauf der öffentlichen Werke des Staats — von einer sparsamen Verwaltung der Regierung — von einer strengen Verantwortlichkeit der öffentlichen Beamten — und von den andern hervorragenden Maßregeln der Whig Partei: — Alle, welchen das Gedeihen der Union lieber ist als der Anschlag von Texas und die Uebernahme von der Zahlung von dessen Schulden durch die Ver. Staaten — alle, welche gegen die politische Korruption sind genannt freier Handel, und gegen den Widerstand des gegenwärtigen Tariffs und die verderblichen und zerstörenden Lehren, welche die Voto-Kofos-Partei feststellen sucht — sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Man erwartet, daß Lecha Cauntty bei dieser Gelegenheit stark ausruhen und in der Herrlichkeit seiner Stärke erscheinen wird. — Dieser Tag ist ein Tag für ihre fortwährende Anhänglichkeit an jene verfassungsmäßigen Grundsätze, für welche sie schon lange gekämpft haben; lassen alle kommen, welche kommen können; lassen jene Tag dem Wohl unseres Vaterlandes besonders gewidmet sein; und lassen das Ausstreuen des Volkes zeigen, daß das Feuer des Patriotismus, welches in 1840 in ihnen glüht, mit erneuerter Kraft brennt, und daß es mit vermehrter Stärke fortbrennen wird bis zu der Erwählung von Henry Clay, und daß sie zu der Wichtigkeit des herannahenden Kampfes völlig aufgewacht sind.
Unsere politischen Freunde von andern Caunties sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen, und sie können versichert sein einen herrlichen Willkommen von Lecha zu erhalten. Die Versammlung wird sich organisiren um 10 Uhr Vormittags; und man erwartet daß dieselbe von unterschiedlichen ausgezeichneten Männern aus der Ferne wird angegredet werden.

Die Committee wollte den unterrichtlichen Clay Clubs, Wachsamkeit-Committee und den Freunden der Sache überhaupt durch das Cauntty, raten, unverzüglich Maßregeln zu treffen diesen Ruf bekannt zu machen, und sich zeitens zu bemühen, ihre respectiven Taunships völlig repräsentant zu haben.

- Michael D. Oberhard,
- Daniel Klein,
- Henry Jager,
- Charles Vintkalter
- Jonathan Dieffenderfer,
- Jacob Moser,
- Jesse Grim,
- John Weida,
- Joseph Moser,
- Daniel A. Guth,
- Friedrich Straube,
- John Peter,
- Daniel Grob,
- Casper Klecker,
- Stehende-Committee.

Sept. 4. 1844.